

Obrück-Rundschau vom 08.12.2010

# Schnee und klirrende Kälte beim Weihnachtsmarkt



*Mit einem Stand war auch der Wolcraft-Kindergarten dabei. Fotos: mk*

Klicken Sie auf das Bild, um die Bildergalerie (7 Bilder) zu starten

## Schnee und klirrende Kälte beim Weihnachtsmarkt

### Ganz Kempenich war auf den Beinen

KEMPENICH. mk. Bitterkalt war es. Und doch kamen zahlreiche Besucher nach Kempenich, denn es war Weihnachtsmarkt angesagt. Der Bahnhofsvorplatz war am vergangenen Samstag wieder einmal Schauplatz des vorweihnachtlichen Geschehens. Der ganze Ort war festlich geschmückt mit dekorierten Tannenbäumen und Lichterelementen über den Straßen.

Je näher man in den Ortskern kam, machte sich ein Duft von Glühwein, Punsch und Reibekuchen breit. Viele fleißige Hände haben dafür gesorgt, dass eine herrliche Vorweihnachtsstimmung aufkam. Der Möhnenverein und die Gemeinde als Ausrichter konnten zahlreiche weitere Gruppierungen mit ins Boot nehmen, um einen unvergesslichen Vorweihnachtstag zu gestalten. Während die Kinder sich auf einem

Kinderkarussell vergnügten, konnten die Erwachsenen sich die schön geschmückten Stände anschauen, hier und da schon die ersten Weihnachtsgeschenke kaufen, oder einfach bei Glühwein und Punsch miteinander ins Gespräch kommen.

Der große Weihnachtsbaum, der über den ganzen Advent den Dorfplatz verschönert, wurde von den Kids des katholischen Kindergartens mit Selbstgebasteltem geschmückt, bevor sie die Weihnachtsmarktbesucher mit einem Singspiel erfreuten. Der Nikolaus ließ es sich anschließend nicht nehmen, allen Kindern mit Süßigkeiten eine Freude zu bereiten und so manchem Erwachsenen "passende Worte" mit auf den Weg zu geben. Zur Unterhaltung traten am Nachmittag Lea Thelen, Kira Kürsten und Yannik Hermann auf. Nach der Dämmerung unterhielten der MGV Harmonie und die Original Goldbachmusikanten die Weihnachtsmarktbesucher. Sie alle wurden von den Festbesuchern mit reichlich Applaus belohnt. Ortsbürgermeister Stefan Friedsam zeigte sich zufrieden mit dem Verlauf des Weihnachtsmarktes, denn auch diese Veranstaltung dient dem Dorfbzusammenhalt.